

Pressemitteilung

Kontakte knüpfen und Synergien schaffen

Mieterbeirat und FSB luden zum Ideenaustausch

Freiburg, 15. Juni 2010. Um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen, hatten der Mieterbeirat und die Freiburger Stadtbau GmbH zum Ideenaustausch eingeladen. Am Freitag, 11. Juni, waren verschiedene Beteiligte der Freiburger Wohnungswirtschaft im Stadtteil Weingarten zusammengekommen, um künftig Vernetzungen und Synergien zu schaffen.

Unter dem Motto „Zukunft gestalten“ kamen von Mieterbeirat und FSB eingeladene wohnungswirtschaftliche Institutionen und Mieter in entspanntem Rahmen zusammen. Am Freitag, 11. Juni, waren sowohl das Mieterbeiratsbüro im Binzengrün 34 als auch der gemütlich ausgestattete Vorplatz des Hauses ein Ort der Verständigung. Etwa 30 Personen, darunter etliche Fraktionsmitglieder des Gemeinderates, Vorsitzende von Bürgervereinen, Quartiersarbeiter sowie interessierte Mieter, nahmen das Angebot an, sich kennenzulernen und in regen Austausch zu treten.

Als Adressaten der Einladung begrüßten Ralf Klausmann, Geschäftsführer der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) und Volker Hug, Vorsitzender des Mieterbeirats, die Anwesenden. Dabei betonten beide das Ziel der Veranstaltung – Vernetzungen zwischen Institutionen und dem Mieterbeirat zu erkennen und zu fördern. „Wir sind der Meinung, dass es viele Synergien geben kann, wenn sich die einzelnen Beteiligten der Wohnungswirtschaft inklusive der Mieter untereinander kennenlernen und in Dialog treten. So können wir gemeinsam an Projekten arbeiten und das Beste für die Mieter und die Stadt Freiburg erreichen“, erklärte Ralf Klausmann die Idee hinter dem Treffen. „Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen und unsere Gedanken zu mieterrelevanten Themen austauschen können, schaffen wir wertvolle Anknüpfungspunkte“, bemerkte Volker Hug und ergänzte: „So können wir ein Netzwerk ausbauen, in dem alle Seiten der Freiburger Wohnungswirtschaft leichter agieren und sich barrierefreier verständigen können.“

Pressemitteilung

Dabei verhalf nicht nur das Beisammensein im Binzengrün 34 dazu, Kontakte zu knüpfen und Informationen zu vermitteln. Ein Spaziergang durch Weingarten zeigte den interessierten Besuchern, welche Institutionen im Stadtteil tätig sind und wie sich diese auch für die Belange der Mieter der FSB einsetzen. Besucht wurden das Nachbarschaftswerk in der Geschäftsstelle im Auggener Weg, ferner das Forum 2000 in dessen Räumen in der Sulzburger Straße sowie die Baustelle des Großprojektes Bugginger Straße 50. Schon beim Ausklang des Treffens war sein Erfolg klar – vor allem die rege Beteiligung der Stadträte bezeugte, dass der Austausch auf allen Ebenen als wichtiges und zu förderndes Miteinander wahrgenommen wird.

Über die Freiburger Stadtbau GmbH:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört dem Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RGB) gehören. Gesellschafterin ist die Stadt Freiburg. Der Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit der Verwaltung von ca. 10.500 Wohnungen ist die Freiburger Stadtbau GmbH die größte Wohnbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt

Büro Freiburg:
PresseCompany GmbH
Rainer Frick
Erasmusstraße 16
79098 Freiburg i. Br.
Tel: 0761/51948-82
Fax: 0761/51948-83
E-Mail: rainer.frick@pressecompany.de
URL: www.pressecompany.de

Kontakt

Freiburger Stadtbau GmbH
Ralf Klausmann
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg i. Br.
Tel: 0761/2105-216
Fax: 0761/2105-4-216
E-Mail: ralf.klausmann@fsb-fr.de
URL: www.fsb-fr.de